



DEUTSCH-
FRANZÖSISCHER
BÜRGERFONDS
FONDS CITOYEN
FRANCO-ALLEMAND

Projektausschreibung

Deutsch-Französischer Tag – 16.-31. Januar 2023

Worum geht es beim Deutsch-Französischen Tag?

Wer kann beim Deutsch-Französischen Tag mitmachen?

Wie kann man beim Deutsch-Französischen Tag mitmachen?

Was wird gefördert?

Mit welchen Projekten kann man zum Deutsch-Französischen Tag beitragen?

4 gute Gründe für deutsch-französisches Engagement

Vernetzen Sie sich!

Mitmachen!



Worum geht es beim Deutsch-Französischen Tag?

Der Deutsch-Französische Tag macht auf die einzigartige Freundschaft zwischen unseren beiden Ländern aufmerksam und lädt Bürger*innen dazu ein, sie zu feiern – oder zu entdecken!

Nicht nur Politik und Wirtschaft, sondern vor allem Akteur*innen der Zivilgesellschaft schlagen unzählige Brücken über den Rhein: mit Städtepartnerschaften, Austausch und tausenden Ideen und Projekten, die engagierte Menschen oft ehrenamtlich auf die Beine stellen.

Genau diese Menschen können den Deutsch-Französischen Bürgerfonds an ihrer Seite wissen: Er fördert eine Vielzahl an Formaten und Themen, ist niedrigschwellig und steht allen Akteur*innen der Zivilgesellschaft offen.

Der 22. Januar – ein Tag mit Geschichte

Der Deutsch-Französische Tag findet jedes Jahr am 22. Januar statt – ein ganz besonderes Datum in der Geschichte der deutsch-französischen Beziehungen:

- **Am 22. Januar 1963** unterzeichnen Konrad Adenauer und Charles de Gaulle den Élysée-Vertrag – die Geburtsurkunde des Deutsch-Französischen Jugendwerks.
- **40 Jahre später**, 2003, rufen Gerhard Schröder und Jacques Chirac den ersten Deutsch-Französischen Tag ins Leben.
- **Am 22. Januar 2019** bekräftigen Angela Merkel und Emmanuel Macron mit dem Vertrag von Aachen die enge Zusammenarbeit beider Länder und beschließen u. a. die Gründung des Deutsch-Französischen Bürgerfonds.
- **Am 22. Januar 2023** jährt sich die Unterzeichnung des Élysée-Vertrags zum 60. Mal! Wir feiern sechs Jahrzehnte deutsch-französische Zusammenarbeit. Feiern Sie mit?

60
JAHRE
ANS

Deutsch-Französischer Bürgerfonds

Umgesetzt vom DFJW

Sophienstraße 28/29 • 10178 Berlin • tel +49 30 288 757 82
info@buergerfonds.eu • www.buergerfonds.eu

Fonds citoyen franco-allemand

Mis en œuvre par l'OFAJ

51 rue de l'Amiral Mouchez • 75013 Paris • tél +33 1 40 78 18 82
info@fondscitoyen.eu • fondscitoyen.eu



Wer kann beim Deutsch-Französischen Tag mitmachen?

Mitmachen können sowohl diejenigen, die bereits deutsch-französisch aktiv sind – aber auch alle, die den Deutsch-Französischen Tag zum Anlass nehmen wollen, grenzüberschreitendes Engagement einmal auszuprobieren und die Fühler nach Frankreich auszustrecken:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• gemeinnützige Vereine, (Städte-)Partnerschaftsvereine• Gebietskörperschaften• wissenschaftliche Institute• Bildungs- und Ausbildungszentren | <ul style="list-style-type: none">• gGmbHs• Stiftungen• Bürgerinitiativen und informelle Gruppen (ab drei Personen) |
|--|---|

Wie kann man beim Deutsch-Französischen Tag mitmachen?

Ihre Idee steht, das Programm und Budget, die Zielgruppe und Partnerorganisationen auch?

Bis **13. November 2022** können Sie auf unserer Online-Plattform einen [Förderantrag stellen](#).* Welche Informationen dafür benötigt werden, fasst [dieses Dokument](#) zusammen.

Bis **5. Dezember 2022** erhalten Sie eine Zu- oder Absage.

75 % der bewilligten Fördersumme werden vor Projektstart überwiesen.

Vom **16. bis zum 31. Januar 2023** finden die Projekte und Aktionen statt.

Spätestens 2 Monate nach Projektende reichen Sie die Abrechnung ein:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Projektübersicht, einschließlich Veranstaltungsankündigung, Programm o. ä.• Abschlussbericht• Unterschriebene Teilnehmendenliste (bei Online-Projekten z. B. Screenshot) | <ul style="list-style-type: none">• Tabellarische Übersicht der Einnahmen und Ausgaben• Belegliste• Nachweise zur Öffentlichkeitsarbeit |
|--|---|

Die restlichen 25 % der bewilligten Fördersumme werden entsprechend der tatsächlich entstanden Kosten und nach Bearbeitung der Abrechnung überwiesen.

* Projekte, die nicht im Rahmen des Deutsch-Französischen Tages stattfinden sollen, sind von dieser Frist nicht betroffen.

Was wird gefördert?

Projekte zum Deutsch-Französischen Tag unterstützt der Bürgerfonds in der **Förderkategorie 1 mit bis zu 5.000 €**.

Bis zu 80 % der förderfähigen Projektkosten können bezuschusst werden:

- **An- und Abreise**, z. B. Fahrkarten für Bus, Bahn, Flugzeug; bei Autofahrten: 24 ct. pro Kilometer + 2 ct. pro Kilometer pro Mitfahrer*in, die*der ebenfalls am Projekt teilnimmt. z. B. Sie reisen zu zweit und fahren 100 km.
→ $(100 \times 0,24 \text{ €}) + (100 \times 0,02 \text{ €}) = 26 \text{ €}$. Der Bürgerfonds erstattet Ihnen 26 €.
- **Aufenthalt**, z. B. Kosten für Übernachtung und Verpflegung/Catering, Öffentlicher Personennahverkehr
- **Organisation**, z. B. Raummiete
- **Material**, z. B. Werbeplakat, Flyer, Programm
Bei Online-Formaten können ebenfalls projektbezogene Materialkosten gefördert werden, z. B. Ein-Monats-Abonnement für Videokonferenzdienstleister, Leihkosten für Videokonferenztechnik, im Projekt erstellte Dokumentationen (z. B. Vortragsband nach einer Onlinekonferenz, Video mit Interviews der Projektteilnehmenden)
- **Fortbildungen**, z. B. Sprachkurse im Rahmen der Projektvorbereitung, Fortbildungen zu Online-Webinaren
- **Honorare**, z. B. für Dolmetscher*innen, Übersetzer*innen, Fotograf*innen, Moderator*innen, Grafiker*innen, Referent*innen

Im Rahmen dieser Projektausschreibung kann der Bürgerfonds **nur Ausgaben erstatten, die in 2023 getätigt wurden**; Rechnungen, die Sie erstatten lassen wollen, dürfen also nicht auf 2022 datiert sein.

Wenn Sie im Rahmen Ihres Projektes zum Deutsch-Französischen Tag 2023 **Ausgaben** fördern lassen wollen, **die bereits im Vorfeld Ihrer Veranstaltung anfallen** (z. B. Druck von Werbeplakaten o. ä.), setzen Sie den Projektstart im Antragsformular bitte auf 1. Januar 2023.

Die **Veranstaltung selbst** muss allerdings trotzdem zwischen dem 16. und dem 31. Januar 2023 stattfinden.





Mit welchen Projekten kann man zum Deutsch-Französischen Tag beitragen?

Mit Aktionen und Projekten, die – vor Ort oder online –

- den Austausch mit dem Nachbarland ermöglichen,
- die deutsch-französischen Beziehungen selbst zu Thema haben,
- ein Thema aus deutsch-französischer Perspektive behandeln,
- Lust auf die Begegnung mit Frankreich machen.

Formate:

- **Projekte vor Ort**, z. B. Ausstellung, Diskussionsabend, Quizrunde, Kulinarisches Kennenlernen des Nachbarlands, Expert*innen-Vortrag bzw. Erfahrungsbericht, Konzert, Konferenz, Stadtrundgang, Escape Game, Fahrradtour, Lesung, Workshop, Theaterstück, Poetry Slam, Speakdating, Infostand, Fotowettbewerb, Sportevent, ...
- **Online-Projekte**, z. B. Produktion eines gemeinsamen Videos, Diskussionsabend, Quizrunde, Online-Brunch bzw. -Dinner, Expert*innen-Vortrag bzw. Erfahrungsbericht, Konferenz, Lesung, Workshop, Speakdating, ...
- **Begegnungen**, z. B. Fahrt in die Partnerstadt, Besuch der Partnerorganisation, Studienreise, ...

Themen:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">· Bürgerschaftliches Engagement und intergenerationeller Dialog· Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung· Demokratie und Menschenrechte· Europäische Integration/Europa· Geschichte und Erinnerungskultur in Europa· Musik, Kunst und Kultur· Gesundheit und Sport | <ul style="list-style-type: none">· Engagement gegen jede Art von Diskriminierung, basierend bspw. auf Religion, Gender und/ oder Geschlecht, politische Einstellung oder Zugehörigkeit, oder auf Hass, Rassismus und Antisemitismus· soziale und gesellschaftliche Fragestellungen: Geschlechtergerechtigkeit, gesellschaftlicher Zusammenhalt und Kampf gegen Ungleichheiten, Integration & Diversität· Digitalisierung |
|---|---|

Sie haben bereits in den Vorjahren mit einem vom Bürgerfonds geförderten Projekt am DFT teilgenommen und möchten auch dieses Mal wieder dabei sein? Wie schön! Bitte denken Sie aber daran, ein neues Projekt einzureichen oder ein bewährtes Format abzuwandeln oder weiterzuentwickeln: Der Bürgerfonds kann das gleiche Projekt nicht mehrfach fördern.

Weitere Vorgaben: Die Projekte müssen ...

- zwischen dem 16. und 31. Januar 2023 stattfinden.
- mindestens 30 Punkte in der Bewertung erreichen: Insgesamt gibt es 11 Förderkriterien, für die jeweils bis zu 10 Punkte erreicht werden können. (Hier erfahren Sie mehr über die Förder-Richtlinien des Bürgerfonds.)
- möglichst öffentlichkeitswirksam sein, um besonders viele Menschen für die Begegnung mit dem Nachbarland zu sensibilisieren. Hilfreiche Tipps und Materialien für die Kommunikation finden Sie in unserem [Kommunikationskit](#).

Nicht gefördert werden können Projekte,

- die die Mindestpunktzahl in der Bewertung nicht erreichen
- oder die sich mehrheitlich an Kinder und Jugendliche richten (z. B. Schulprojekte).



4 gute Gründe für deutsch-französisches Engagement

Deutsch-französisches Engagement **bereichert**:

- Alle Beteiligten entwickeln sich persönlich weiter: nicht nur, weil sie Sprachkenntnisse verbessern. Grenzüberschreitende Projekte machen selbstsicherer und offener, schaffen Begegnungen, erweitern den Horizont und eröffnen ungeahnte Möglichkeiten.
- Es inspiriert: Wie engagieren sich Menschen im anderen Land für die gleiche Sache? Wie wird Thema X in Frankreich wahrgenommen und diskutiert?
- Es ergänzt die Aktivitäten eines Vereins oder einer Organisation: Der grenzüberschreitende Austausch ist ein attraktives Angebot für (neue) Mitglieder.

Deutsch-französisches Engagement mit dem Bürgerfonds ist **einfach**:

- Der Bürgerfonds fördert Projekte zu verschiedensten Themen. Weder Sprachkenntnisse noch ein bestimmtes Alter sind Fördervoraussetzung. Außerdem können bereits informelle Gruppen ab 3 Personen einen Förderantrag stellen.
- Das Antragsverfahren ist niedrigschwellig: Es gibt keine Mindestdauer für Projekte und auch vermeintlich „kleinere“ Initiativen können einen finanziellen Zuschuss bekommen.
- Wer sich engagieren will, kann auf unsere Unterstützung zählen: Der Bürgerfonds bietet kostenlose und unverbindliche Beratung, Unterstützung vor Ort sowie eine Online-Suchbörse für Partnerorganisationen.

Deutsch-französisches Engagement ist **wichtig**:

- Es fördert Offenheit und Toleranz und vermittelt die europäische Idee, die mehr denn je überzeugte Fürsprecher*innen braucht.
- Die tausendfachen Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern sind kein Selbstläufer, sondern müssen immer wieder mit Leben gefüllt und weiterentwickelt werden.
- Gemeinsam sind wir stärker und finden bessere Antworten auf die Herausforderungen, die Bürger*innen dies- und jenseits des Rheins beschäftigen: Klimaschutz, Geschlechtergerechtigkeit, Digitalisierung, Demokratie ...

Deutsch-französisches Engagement **wirkt**:

- Es macht Europa im Kleinen erlebbar: In jedem deutsch-französischen Projekt steckt ein europäischer Kern.
- Es legt oft den Grundstein für nachhaltige Partnerschaften, die die Verbindung zwischen der deutschen und der französischen Zivilgesellschaft dauerhaft stärken.
- Es erreicht nicht nur die Organisierenden oder die aktiven Teilnehmenden, sondern oft auch deren Familien oder Freundeskreis oder bei Formaten wie Konzerten oder Konferenzen sogar ein noch größeres Publikum.

Vernetzen Sie sich!

Sie sind bereits im Franco-Allemand aktiv?

Sehen Sie sich um: Bestimmt gibt es in Ihrem Umfeld Menschen und Vereine, die Sie mit ins deutsch-französische Boot holen können: Sportclubs und Chöre, die Freiwillige Feuerwehr, ein Ehrenamts-Café oder Nachbarschaftshilfe, eine Umweltinitiative, die Europa-Beauftragten in Ihrem Rathaus, ein Lesezirkel, ...

Sprechen Sie sie an, starten Sie eine gemeinsame Aktion!

Sie haben noch nie ein deutsch-französisches Projekt organisiert, sind aber neugierig?

In Ihrer Region gibt es sicher Menschen, die ihre Erfahrungen gerne mit Ihnen teilen: Städtepartnerschaftsvereine, Deutsch-Französische Gesellschaften in Ihrer Region, ...

Sprechen Sie sie an, stellen Sie ein gemeinsames Projekt auf die Beine!

Sie haben eine Idee, aber brauchen Unterstützung bei der Umsetzung?

Unsere Regionale Berater*innen in ganz Deutschland und Frankreich können Ihnen weiterhelfen – [hier finden Sie die richtige Ansprechperson für Ihre Region.](#)

